

Dancin' Shoes bei EM

Trostberger TSV-Tänzer überzeugen in Stuttgart

Stuttgart/Trostberg. Jüngst waren die Tänzer der Dancin' Shoes des TSV Trostberg wieder Teil der Nationalmannschaft. Diesmal stand die Europameisterschaft in Stuttgart in der „Liederhalle“ auf dem Programm. Eingebettet in ein wahres Feuerwerk an hochrangigen Tanzveranstaltungen, fanden im Rahmen der German Open Championships der Grand Prix, Grand Slam sowie die Professionals Open der Standard- und Latein-Tänze sowie die Europameisterschaft im Boogie-Woogie statt.

Außer den 68 Boogie-Tanzpaaren aus 13 Ländern, waren an fünf Veranstaltungstagen zusätzlich noch etwa 7000 Standard- und Latein-Tänzer am Start und kämpften um die verschiedenen Titel in den unterschiedlichen Tanz- und Altersklassen.

Mit Christine Guggenberger und Nino Haydl in der „Junior-Class“ sowie Angela Lex und Christian Wagner in der „Senior-Class“ haben sich auch zwei Paare aus der Alzstadt aufgemacht, mit dabei zu sein. Bereits am Vormittag starteten in mehreren Sälen parallel die Vorrunden in den verschiedenen Klassen. Angesichts der beeindruckenden Kulisse, den riesigen Ausmaßen der Veranstaltung und dem damit einhergehenden Trubel, war es nicht verwunderlich, dass die Trostberger Schwierigkeiten bei der Konzentration auf ihre jeweiligen Vorrunden hatten. So konnten sie zu Be-

ginn des Turniers noch nicht ihr volles Potenzial abrufen. Die Figurenübergänge liefen nicht so glatt wie gewohnt und deshalb mussten sie versuchen, mittels „Hoffnungsrunde“ noch die Qualifikation in die nächste Runde zu schaffen.

In der „Hope-Round“ konnten sich dann beide Paare wesentlich verbessern, ihre Tanzfiguren gut zur Musik interpretieren und damit ins Halbfinale einziehen. Die Youngsters Christine Guggenberger und Nino Haydl steigerten sich im Halbfinale noch weiter und schlossen das Turnier als zweitbestes deutsches Juniorenpaar mit einem hervorragenden 12. Platz ab. Angela Lex und Christian Wagner zeigten im Halbfinale ebenso eine tolle Runde und zogen souverän als einziges deutsches Paar der „Senior-Class“ ins Finale ein.

Nun mussten sich Europas beste sechs Paare noch einmal mit einer langsamen und einer schnellen Endrunde präsentieren. In der langsamen Runde verhinderte ein kleines Missgeschick mit Christians Brille einen perfekten Durchlauf. Auch im schnellen Finale gab es wegen kleinster Unsicherheiten nicht ganz die Bestnote. Als erfolgreichstes deutsches Paar der „Senior-Class“ freuten sich die beiden trotzdem über Platz 6. Insgesamt ein aufregendes und sehr erfolgreiches Wochenende, das die Vorfreude auf die Weltmeisterschaft im Herbst weiter steigert. – red



Für das Team Deutschland bei der Europameisterschaft im Boogie-Woogie in Stuttgart am Start, von links: Christine Guggenberger, Nino Haydl, Christian Wagner und Angela Lex. – Foto: red

Dancin' Shoes bei EM

Trostberger TSV-Tänzer überzeugen in Stuttgart

Stuttgart/Trostberg. Jüngst waren die Tänzer der Dancin' Shoes des TSV Trostberg wieder Teil der Nationalmannschaft. Diesmal stand die Europameisterschaft in Stuttgart in der „Liederhalle“ auf dem Programm. Eingebettet in ein wahres Feuerwerk an hochrangigen Tanzveranstaltungen, fanden im Rahmen der German Open Championships der Grand Prix, Grand Slam sowie die Professionals Open der Standard- und Latein-Tänze sowie die Europameisterschaft im Boogie-Woogie statt.

Außer den 68 Boogie-Tanzpaaren aus 13 Ländern, waren an fünf Veranstaltungstagen zusätzlich noch etwa 7000 Standard- und Latein-Tänzer am Start und kämpften um die verschiedenen Titel in den unterschiedlichen Tanz- und Altersklassen.

Mit Christine Guggenberger und Nino Haydl in der „Junior-Class“ sowie Angela Lex und Christian Wagner in der „Senior-Class“ haben sich auch zwei Paare aus der Alzstadt aufgemacht, mit dabei zu sein. Bereits am Vormittag starteten in mehreren Sälen parallel die Vorausscheidungen in den verschiedenen Klassen. Angesichts der beeindruckenden Kulisse, den riesigen Ausmaßen der Veranstaltung und dem damit einhergehenden Trubel, war es nicht verwunderlich, dass die Trostberger Schwierigkeiten bei der Konzentration auf ihre jeweiligen Vorrunden hatten. So konnten sie zu Be-

ginn des Turniers noch nicht ihr volles Potenzial abrufen. Die Figurenübergänge liefen nicht so glatt wie gewohnt und deshalb mussten sie versuchen, mittels „Hoffnungsrunde“ noch die Qualifikation in die nächste Runde zu schaffen.

In der „Hope-Round“ konnten sich dann beide Paare wesentlich verbessern, ihre Tanzfiguren gut zur Musik interpretieren und damit ins Halbfinale einziehen. Die Youngsters Christine Guggenberger und Nino Haydl steigerten sich im Halbfinale noch weiter und schlossen das Turnier als zweitbestes deutsches Juniorenpaar mit einem hervorragenden 12. Platz ab. Angela Lex und Christian Wagner zeigten im Halbfinale ebenso eine tolle Runde und zogen souverän als einziges deutsches Paar der „Senior-Class“ ins Finale ein.

Nun mussten sich Europas beste sechs Paare noch einmal mit einer langsamen und einer schnellen Endrunde präsentieren. In der langsamen Runde verhinderte ein kleines Missgeschick mit Christians Brille einen perfekten Durchlauf. Auch im schnellen Finale gab es wegen kleinster Unsicherheiten nicht ganz die Bestnote. Als erfolgreichstes deutsches Paar der „Senior-Class“ freuten sich die beiden trotzdem über Platz 6. Insgesamt ein aufregendes und sehr erfolgreiches Wochenende, das die Vorfreude auf die Weltmeisterschaft im Herbst weiter steigert. – red



Für das Team Deutschland bei der Europameisterschaft im Boogie-Woogie in Stuttgart am Start, von links: Christine Guggenberger, Nino Haydl, Christian Wagner und Angela Lex. – Foto: red